

Neue Richtervereinigung e.V

Zusammenschluß von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten

Presseerklärung
vom 07. März 1997

in dubio pro natura

Das 21. Jahrhundert wird das Jahrhundert der Umwelt sein: entweder als Jahrhundert der ökologischen Wende oder als Jahrhundert der ökologischen Katastrophe.

Aus dieser Erkenntnis hat die Neue Richtervereinigung ihre Bundesmitgliederversammlung 1997 in Heidelberg unter das Motto „in dubio pro natura“ gestellt.

Trotz apokalyptischer Bedrohungsszenarien geraten Umweltprobleme im Wirtschaftsstandort Deutschland aus dem Blick. Die Jugendlichen wissen das: Befragt nach unlösbaren Zukunftsproblemen nennen sie - unbeeindruckt von allen aktuellen Sorgen der Erwachsenen - an erster Stelle die Umwelt. Es geht beim Umweltschutz - genauer Nachweltschutz - längst nicht mehr um die Frage, wieviele Arten wir uns leisten wollen, sondern darum, wie lange sich die Natur die Art Mensch noch leistet.

Wir kommen also nicht umhin, nach neuen Leitbildern zu suchen: sorgsamer Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen, Schaffung gleichartiger Lebensverhältnisse, Rücksichtnahme auf die Interessen derer, die noch nicht geboren sind.

Es erfüllt uns mit Sorge, daß der Gesetzgeber unter dem Deckmantel der "Deregulierung" durch ausufernde Vereinfachungs- und Beschleunigungsgesetzgebung demokratische Rechte abbaut und erreichte Sozial- und Umweltstandards aufgegeben hat. Kurzfristige unternehmerische Gewinne stehen in keinem Verhältnis zu den langfristigen gesellschaftlichen Schäden.

Das Prinzip Verantwortung gilt auch für die Rechtsprechung. Wer heute in Umweltsachen Recht spricht, regelt nicht nur Gegenwärtiges, sondern er entscheidet über die Lebensbedingungen künftiger Generationen. Eine solche ethische Grundhaltung führt zu einem neuen Rechtsgrundsatz: in dubio pro natura - im Zweifel für die Natur.



Vorsitzender: Horst Häuser, Ringstraße 7b, 65205 Wiesbaden, Telefon 0611-712198 (dienstl.: 0611-168131)

Weitere Vorstandsmitglieder: Herbert Bolk, Haydnring 84, 23611 Bad Schwartau, Telefon 0451-21375; Ingrid Gülzow, Schwäbische Str. 17, 10781 Berlin, Telefon 030-2151404; Udo Hochschild, Eythraer Str. 25, 04229 Leipzig, Telefon 0341-9570286; Adelheid Jäger, Am Teich 4, 14542 Wildpark-West, Telefon 03327-56414; Eva Koch, Friedensring 10, 67227 Frankenthal, Telefon 06233-23350; Peter Vonnahme, Maximilianstr. 6, 86916 Kaufering, Telefon 08191-6110; Kassier: Dr. Gottfried Rokita, Freiligrathstr. 6, 01445 Radebeul, Telefon 0351-836246
Sekretariat: Ulla Büttner, Platter Straße 116, 65193 Wiesbaden, Telefon + Fax 0611-599560
Kto.289 259-700 beim Postgiroamt Stuttgart, BLZ 600 100 70; Vereinsregister 9017 beim Amtsgericht Frankfurt a.M.